

Modul <b>Künstlerisches Schwerpunktfach 1</b>					Abk. <b>KSchw 1</b>
Studiensem. <b>1-3</b>	Regelstudiensem. <b>1-3</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>3 Semester</b>	SWS <b>3</b>	ECTS-Punkte <b>9</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	künstlerisch-praktischer Vortrag (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 3 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 225 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	unbenotet

**Lernziele / Kompetenzen**

Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, erweiterte Repertoirekenntnis

**Inhalt**

Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Künstlerisches Schwerpunktfach 2</b>					Abk. - <b>KSchw2</b>
Studiensem. <b>4-6</b>	Regelstudiensem. <b>4-6</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>3 Semester</b>	SWS <b>3</b>	ECTS-Punkte <b>9</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Künstlerisches Schwerpunktfach 1“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 3 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten; 225 Std. Üben und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch versierten Vortrags von mindestens drei Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad möglichst unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen (die Stücke müssen aus verschiedenen Epochen/ Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts stammen), breit gefächerte Repertoirekenntnis

---

**Inhalt**

Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen

---

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Künstlerische Zweifächer 1</b>					Abk. <b>KZw 1</b>
Studiensem. <b>1-2</b>	Regelstudiensem. <b>1-2</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>6-7 (LS1 + 2 142 CP) 5-6 (LS1 + 2 115 CP)</b>	ECTS-Punkte <b>5 (LS1 + 2 142 CP) 4 (LS1 + 2 115 CP)</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozenten der Künstlerischen Zweifächer (bzw. Leiter/in der Instrumental-/Vokalklassen), Leiter/in des Chores der HFM
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1/TM2: Teilnahmebescheinigung (Testat) TM3: künstlerisch-praktischer Vortrag im Ensemble (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Einzelunterricht Nebenfach Gesang 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang 2x 1 SWS) TM2 (nur LS1 + 2 142 CP): Einzelunterricht Nebenfach Klavier 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse für alle, die ein Tasteninstrument im Künstler. Schwerpunktfach haben 2x 1 SWS) TM3: Ensemblearbeit Hochschulchor 2 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	LS1 + 2 142 CP: 150 Std. (90 Std. bzw. 105 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. bzw. 45 Std. Selbststudium) LS1 + 2 115 CP: 120 Std. (75 Std. bzw. 90 Std. Präsenzzeiten, 45 Std. bzw. 30 Std. Selbststudium)
<b>Modulnote</b>	unbenotet

#### Lernziele / Kompetenzen

Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, weiterentwickelte klavierpraktische Fähigkeiten (bzw. Kenntnis und Erfahrung mit grundlegenden Spieltechniken der Instrumente der besuchten Instrumentalklasse bzw. mit Stimmbildung und dem Einsatz der Stimme in einer Vokalklasse, Einblick in die Arbeit mit und den Aufbau von Instrumental- bzw. Vokalklassen sowie die Fähigkeit zur didaktisch-methodischen Reflexion von Instrumental-/Vokalklassenunterricht), Fähigkeit des Einbringens der eigenen Stimme und Persönlichkeit in die künstlerische Erfahrungswelt Chor, Erfahren von Gruppenprozessen, Konzerterfahrung mit Fragestellungen zu Organisation und Durchführung von Konzerten

#### Inhalt

TM1: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (im Nebenfach Gesang außerdem Aspekte der Stimmbildung) (bzw. Inhalte der Lehrveranstaltung Instrumental-/Vokalklasse, siehe Modul Ensemblepraxis 1)

TM2: Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen (auch unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen) (bzw. Inhalte der Lehrveranstaltung Instrumental-/Vokalklasse, siehe Modul Ensemblepraxis 1)

TM3: Repertoirearbeit und Konzerterfahrung unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Literatur

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule; bei entsprechender Eignung kann in TM 1 und TM 2 auf Antrag anstelle des GU Instrumental-/Vokalklasse im Umfang von 2x 0,5 SWS Einzelunterricht auf einem weiteren Nebenfachinstrument gewährt werden.

Modul <b>Künstlerische Zweifächer 2</b>					Abk. <b>KZw 2</b>
Studiensem. <b>3-4</b>	Regelstudiensem. <b>3-4</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>3-4 (LS1 + 2 142 CP) 2-3 (LS1 + 2 115 CP)</b>	ECTS-Punkte <b>6 (LS1 + 2 142 CP) 4 (LS1 + 2 115 CP)</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HFM (Professor Dr. Jörg Abbing)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in der Künstlerischen Zweifächer (bzw. Leiter/in der Instrumental-/Vokalklassen), Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Künstlerische Zweifächer 1“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	LS1 + 2 142 CP: TM1/TM2: Teilnahmebescheinigung (Testat) TM3: künstlerisch-praktische Prüfung (b) LS1 + 2 115 CP: Künstlerisch-praktische Prüfung in einem der Teilmodule (u); Testat im anderen
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Einzelunterricht Nebenfach Gesang 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang 2 x 1 SWS) TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS TM3 (nur LS1 + 2 142 CP): Einzelunterricht Nebenfach Klavier 2x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse für alle, die ein Tasteninstrument im Künstler. Schwerpunktfach haben 2 x 1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	LS1 + 2 142 CP: 180 Std. (45 Std. bzw. 60 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. bzw. 120 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) LS1 + 2 115 CP: 120 Std. (30 Std. bzw. 45 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. bzw. 75 Std. Selbststudium)
<b>Modulnote</b>	LS1 + 2 142 CP: Note der künstlerisch-praktischen Prüfung (TM3) LS1 + 2 115 CP: unbenotet

**Lernziele / Kompetenzen**

Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten (bzw. Kenntnis und Erfahrung mit grundlegenden Spieltechniken der Instrumente der besuchten Instrumentalklasse bzw. mit Stimmbildung und dem Einsatz der Stimme in einer Vokalklasse, Einblick in die Arbeit mit und den Aufbau von Instrumental- bzw. Vokalklassen sowie die Fähigkeit zur didaktisch-methodischen Reflexion von Instrumental-/Vokalklassenunterricht), vertiefte klavierpraktische Fähigkeiten auch unter Beachtung der Funktion des Klaviers als Begleitinstrument auch in Bezug der Gestaltung von grundlegenden Klavierbegleitungen von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage)

**Inhalt**

TM1: weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (im Nebenfach Gesang insbesondere Jazz, Populärmusik oder Musical) (bzw. Inhalte der Lehrveranstaltung Instrumental-/Vokalklasse, siehe Modul Ensemblepraxis 1)  
TM2: weiterführende, schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Techniken der Liedbegleitung, schulpraktisch orientiertem Partiturspiel, Vom-Blatt-Spiel, Spiel nach Akkordsymbolen  
TM3: weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (bzw. Inhalte der Lehrveranstaltung Instrumental-/Vokalklasse, siehe Modul Ensemblepraxis 1)

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule; in TM 2 und TM 3 wird ggf. der Einzelunterricht auf einem Nebeninstrument aus dem Modul Künstlerische Zweifächer 1 (dort TM 1 und TM 2) fortgesetzt bzw. mit einer Prüfung abgeschlossen.

Modul <b>Künstlerische Zweifächer 3</b>					Abk. <b>KZw 3</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>5-6</b>	<b>5-6</b>	<b>Jährlich</b>	<b>2 Semester</b>	<b>2-3</b>	<b>4</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HFM (Professor Dr. Jörg Abbing)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Zweifaches (bzw. Leiter/in der Instrumental-/Vokalklassen), Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Künstlerische Zweifächer 2“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1/TM2 bzw. nur TM2 bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang: künstlerisch-praktische Prüfung (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Einzelunterricht Nebenfach Gesang 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang 2 x 1 SWS) TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std. (30 Std. bzw. 45 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. bzw. 75 Std. Selbststudium)
<b>Modulnote</b>	Note der künstlerisch-praktischen Prüfung

#### Lernziele / Kompetenzen

Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch anspruchsvollen Vortrags (bzw. Kenntnis und Erfahrung mit grundlegenden Spieltechniken der Instrumente der besuchten Instrumentalklasse bzw. mit Stimmbildung und dem Einsatz der Stimme in einer Vokalklasse, Einblick in die Arbeit mit und den Aufbau von Instrumental- bzw. Vokalklassen sowie die Fähigkeit zur didaktisch-methodischen Reflexion von Instrumental-/Vokalklassenunterricht), Fähigkeit der Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderen Berücksichtigung der Populärmusik

#### Inhalt

TM1: weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Aspekte und Stilbereiche (im Nebenfach Gesang insbesondere Jazz, Populärmusik oder Musical) (bzw. Inhalte der Lehrveranstaltung Instrumental-/Vokalklasse, siehe Modul Ensemblepraxis 1)  
TM2: vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Repertoirearbeit, Stilistik, Gestaltung von Vor-, Zwischen-, und Nachspielen, Modulation, Transposition, Improvisation, Vom-Blatt-Spiel

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule; in TM 1 wird ggf. der Einzelunterricht auf einem Nebeninstrument aus dem Modul Künstlerische Zweifächer 2 fortgesetzt und mit einer Prüfung abgeschlossen.

Modul Vertiefende Ensemblearbeit					Abk. VertEns
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP, LAB) 5-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP, LAB) 5-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 2-4 Sem.	SWS 8	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	DozentInnen der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1 + 2 142 CP; Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar; Beratungsgespräch (nur LS1 und LAB)
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	LS1 + 2 142 CP: Teilnahmebescheinigungen (Testate), Künstlerisch-praktischer Vortrag in einem Ensemble (u) LS1, LAB: Teilnahmebescheinigungen (Testate), künstlerisch-praktischer Vortrag in einem Ensemble und schriftliche Reflexion der Ensemblearbeit (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	Ensemblearbeit Hochschulchor <u>oder</u> Jazzchor <u>oder</u> Hochschul- orchester <u>oder</u> Schulmusikerorchester <u>oder</u> Bigband <u>oder</u> Ensemble für Neue Musik <u>oder</u> Jazzcombo o.ä. im Umfang von insgesamt 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std. Präsenzzeiten
<b>Modulnote</b>	LS1 + 2 142 CP: unbenotet LS1, LAB: Note des künstlerisch-praktischen Vortrags mit schriftlicher Reflexion

**Lernziele / Kompetenzen**

Erfahrungen in der musikalischen Ensemblearbeit; grundlegende Repertoirekenntnisse für die jeweilige Ensembleform; Fähigkeit zum Zusammenspiel und zum gemeinsamen Interpretieren/ Gestalten von Musik

**Inhalt**

Repertoirearbeit, Proben, Konzerte

**Weitere Informationen**

Studierende im Lehramtsstudiengang LS1 + 2 142 CP müssen in diesem Modul mindestens 2x 2 SWS Hochschulchor belegen. Studierende mit einem Künstlerischen Schwerpunktfach Jazzinstrument oder Jazz-Gesang können stattdessen 2x 2 SWS Jazzchor belegen.  
Die Teilnahme wird durch eine Anwesenheitskontrolle (4 Testate) nachgewiesen. Im Rahmen der Vertiefungsbereiche muss außerdem eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Christian Rolle 10.6.12 15:39

**Kommentar [1]:** Zusatz dient der Klärung.

Modul <b>Künstlerische Praxis 1</b>					Abk. <b>KPra 1</b>
Studiensem. <b>1-2</b>	Regelstudiensem. <b>1-2</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>3-4</b>	ECTS-Punkte <b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches, Dozent/in des Künstlerischen Zweitfachs
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1, LPS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: künstlerisch-praktischer Vortrag (u) TM2: Teilnahmebescheinigung (Testat)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS TM2: Einzelunterricht Nebenfach Gesang 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse bei Künstler. Schwerpunktfach Gesang 2 x 1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Std., davon 45 Std. bzw. 60 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. bzw. 120 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	unbenotet

**Lernziele / Kompetenzen**

Weiterentwickelte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, Repertoirekenntnis

**Inhalt**

TM1: Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen  
TM2: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Stilbereiche

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Künstlerische Praxis 2</b>					Abk. <b>KPra 2</b>
Studiensem. <b>3-4</b>	Regelstudiensem. <b>3-4</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>2-3</b>	ECTS-Punkte <b>4</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HFM (Prof. Dr. Jörg Abbing)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Zweifachs, Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1, LPS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: künstlerisch-praktische Prüfung (b) TM2: Teilnahmebescheinigung (Testat)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]</b>	TM1: Einzelunterricht Nebenfach Gesang 2 x 0,5 SWS (bzw. Gruppenunterricht Instrumental-/Vokalklasse bei Künstler. Schwerpunkt Gesang 2 x 1 SWS) TM2: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 30 Std. bzw. 45 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. bzw. 75 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der künstlerisch-praktischen Prüfung (TM1)

#### Lernziele / Kompetenzen

Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten und künstlerische Gestaltungsfähigkeit, weiterentwickelte Fähigkeit der Gestaltung von angemessenen Klavierbegleitungen von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage), wobei die Populärmusik in angemessener Weise Berücksichtigung findet

#### Inhalt

TM1: Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktisch relevanter Stilbereiche wie Jazz, Populärmusik und Musical  
TM2: weiterführende schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Techniken der Liedbegleitung, schulpraktisch orientiertem Partiturspiel, Vom-Blatt-Spiel, Spiel nach Akkordsymbolen

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule



Modul <b>Künstlerische Praxis 3</b>					Abk. <b>KPra 3</b>
Studiensem. <b>3-4</b>	Regelstudiensem. <b>3-4</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>2</b>	ECTS-Punkte <b>4</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in der HFM Saar (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1, LPS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Künstlerische Praxis 1“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht im Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

**Lernziele / Kompetenzen**

Vertiefte spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines musikalisch gestalteten und technisch anspruchsvollen Vortrags von mindestens zwei Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad möglichst unter Einbezug kammermusikalischer Besetzungen (die Stücke müssen aus verschiedenen Epochen/ Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts stammen), Repertoirekenntnis

**Inhalt**

Repertoirearbeit anhand von Stücken aus unterschiedlichen Epochen bzw. Stilbereichen einschließlich des 20. oder 21. Jahrhunderts

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Musiktheorie Praktisch</b>					Abk. <b>MThP</b>
Studiensem. <b>1-2</b>	Regelstudiensem. <b>1-2</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2 Semester</b>	SWS <b>7</b>	ECTS-Punkte <b>7 (LS1 + 2 142 CP) 8 (LS1 + 2 115 CP, LS1, LPS1, LAB)</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HFM (Prof. Dr. Jörg Abbing)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel, Dozent/in für Musiktheorie/Tonsatz, Dozent/in für Gehörbildung
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: künstlerisch-praktische Prüfung (u) TM2: schriftliche Prüfung (b) TM3: schriftliche und/oder mündliche Prüfung (nur für LS1, LPS1, LAB und LS1 + 2 115 CP) (b), Teilnahmebescheinigung (Testat) (für LS1 + 2 142 CP)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS [max. Gruppengröße]</b>	TM1: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS TM2: Gruppenunterricht [max. 5] Harmonielehre 2 x 2 SWS TM3: Gruppenunterricht Gehörbildung Unterstufe I u. II 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std. (210 Std. für LS1 + 2 142 CP), davon 105 Std. Präsenzzeiten, 135 Std. (105 Std. für LS1 + 2 142 CP) Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	für LS1 + 2 142 CP: Note der schriftlichen Prüfung in TM2 für LS1, LPS1, LAB und LS1 + 2 115 CP: Gesamtnote gleichgewichtig zusammengesetzt aus den Teilprüfungen in TM2 und TM3

**Lernziele / Kompetenzen**

historisch-stilistisch differenzierte Kenntnis harmonischer Gestaltungsprinzipien im Wechselspiel vertikaler und linearer Determinanten, Fähigkeit zur Anwendung des satztechnischen Wissens in einfachen selbst erstellten Stilkopien sowie zur klavierpraktischen Anwendung in Verbindung mit praktischen Hörübungen, Fähigkeit zur Darstellung harmonischer Analysen auch unter Verwendung des Klaviers

**Inhalt**

TM1/TM2: Harmonische Chiffrierungs- und Analysesysteme, Übungen zur harmonischen Analyse, satztechnische und klavierpraktische Übungen, Grundlagen der Jazzharmonik, grundlegende Aspekte der Liedbegleitung, zusätzliche Hörübungen in den Studiengängen LS1, LPS1, LAB und LS1 + 2 115 CP

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Ensemblepraxis 1					EnPra1
Studiensem. 2-4 (LS1 + 2) 5-7 (LS1) 7-9 (LAB)	Regelstudiensem. 2-4 (LS1 + 2) 5-7 (LS1) 7-9 (LAB)	Turnus Jährlich	Dauer 2-3 Semester	SWS 9 (LS1 + 2) 7 (LS1, LAB)	ECTS-Punkte 5 (LS1 + 2) 4 (LS1, LAB)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in der HFM Saar (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Chorleitung/Chorische Stimmbildung, Dozent/inn/en für Instrumental-/Vokalklassen
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2; Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch (nur LS1 und LAB)
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1, TM2: Teilnahmebescheinigung (Testat); TM3: künstlerisch-praktische Prüfung (u) (für LS1 und LAB (b))
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht Chorleitung mit Übungschor 2 x 2 SWS (LS1 + 2) bzw. 2 x 1 SWS (LS1 und LAB) TM2: Gruppenunterricht Chorische Stimmbildung 1 x 1 SWS TM3: Gruppenunterricht Instrumental- oder Vokalklasse 2 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	LS1 + 2: 150 Std. (Präsenzzeiten 135 Std.; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung 15 Std.) LS1 und LAB: 120 (Präsenzzeiten 105 Std.; Selbststudium und Prüfungsvorbereitung 15 Std.)
<b>Modulnote</b>	unbenotet (als Wahlmodul für LS1 und LAB benotet)

#### Lernziele / Kompetenzen

Grundlegende Fertigkeiten in Dirigiertechniken, grundlegende Kenntnisse des Repertoires sowie theoretischer und praktischer Aspekte der Chor-/Ensembleleitung, grundlegende Kenntnisse zu psychologischen und physiologischen Eigenheiten der Stimme insbesondere von Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte, Fähigkeit zum Aufbau eines Repertoires zur systematischen Stimmbildung in Gruppen, Kenntnis und Erfahrung mit grundlegenden Spieltechniken der Instrumente der besuchten Instrumentalklasse bzw. mit Stimmbildung und dem Einsatz der Stimme in einer Vokalklasse, Einblick in die Arbeit mit und den Aufbau von Instrumental- bzw. Vokalklassen sowie die Fähigkeit zur didaktisch-methodischen Reflexion von Instrumental-/Vokalklassenunterricht

#### Inhalt

TM1: Dirigiertechniken, Übetchniken und Probenmethodik unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte, Repertoirekenntnis, Teilnahme am Übungschor  
 TM2: Stimmphysiologie, die Kinder- und Jugendstimme, Stimmbildung, Stimmprobleme  
 TM3: praktische Übungen am Instrument oder mit der Stimme, praktisches Erarbeiten von Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble, praktische Instrumentenkunde bzw. Stimmbildung im Gruppenunterricht, Aspekte des Arrangierens für Instrumental- oder Vokalklassen

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Ensemblepraxis 2</b>					Abk. <b>EnPra2</b>
Studiensem. <b>5-6 (LS1 + 2) 4 (LS1, LPS1) 5 (LAB)</b>	Regelstudiensem. <b>4-6 (LS1 + 2) 4 (LS1, LPS1) 5 (LAB)</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>1-2 Semester</b>	SWS <b>8 (LS1 + 2 142 CP) 6 (LS1 + 2 115 CP, LS1, LPS1 und LAB)</b>	ECTS-Punkte <b>7 (LS1 + 2 142 CP) 5 (LS1 + 2 115 CP, LS1, LPS1 und LAB)</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel/Schulische Ensemblepraxis an der HFM (Prof. Wolfgang Mayer)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Chorleitung, Dozent/in für Schulische Ensemblepraxis/Klassenmusizieren, Dozent/in für Schulpraktisches Arrangieren, Dozent/in für Computer/Medien
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: Leitung einer Chorprobe (nur LS1 + 2 142 CP) (b) TM2-5: Realisation eigener Arrangements unter Vorlage einer Arrangementmappe mit methodisch-didaktischen Reflexionen (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht Chorleitung 2 x 1 SWS (nur LS1 + 2 142 CP) TM2: Gruppenunterricht Klassenmusizieren 1 x 2 SWS TM3: Gruppenunterricht Schulpraktisches Arrangieren 1 x 1 SWS TM4: Gruppenunterricht [max. 5] Computer/Medien I 1 x 1 SWS TM5: Proseminar „Musikpraxis in der Schule“ 1 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Std. (210 Std. für LS1 + 2 142 CP), davon 90 Std. (120 Std. für LS1 + 2 142 CP) Präsenzzeiten, 60 Std. (90 Std. für LS1 + 2 142 CP) Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	LS1 + 2 142 CP: die Gesamtnote setzt sich gleichgewichtig aus den Noten der beiden Prüfungen für TM1 und für TM2-5 zusammen LS1 + 2 115 CP, LS1 und LAB: Note der Prüfung für TM 2-5

**Lernziele / Kompetenzen**

vertiefte Fertigkeiten in Dirigiertechniken, vertiefte Kenntnisse des Repertoires sowie theoretischer und praktischer Aspekte der Chor-/Ensembleleitung, Fähigkeiten zur Planung und praktischen Umsetzung unterschiedlicher Modelle des Klassenmusizierens, Fähigkeit zum Schreiben geeigneter Arrangements, Fähigkeit zur differenzierten didaktisch-methodischen Reflexion, Fähigkeit zur Differenzierung in Arrangements und Probenarbeit, Fertigkeiten im Einsatz von Computer/Medien

**Inhalt**

TM1: weiterführende Dirigier-, und Probetechniken auch in praktischer Arbeit mit dem Übungschor, weiterführende Repertoirearbeit unter Berücksichtigung schulpraktischer Aspekte  
TM2: Kennen lernen unterschiedlicher Modelle des Klassenmusizierens und Erprobung eigener Arrangements  
TM3: Arrangiertechniken unter schulpraktischen Aspekten, schulpraktische Instrumentenkunde und Notationsformen  
TM4: technische Grundlagen und anwendungsorientiertes Arbeiten mit Computer/Medien in Verbindung mit Notations-, und Sequencersoftware, Erstellen von Playbacks und Arrangements in Verbindung mit TM2 und TM3  
TM5: Formen der Musikpraxis in der Schule, didaktisch-methodische Problemstellungen, Planung und Auswertung musikpraktischer Arbeit in der Schule

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Ensemblepraxis 3					EnPra3
Studiensem. 9-10 (LS1 + 2 142 CP) 5-6 (LS1, LPS1) 6-7 (LAB)	Regelstudiensem. 9-10 (LS1 + 2 142 CP) 5-6 (LS1, LPS1) 6-7 (LAB)	Turnus Jährlich	Dauer 1-2 Semester	SWS 4 (LS1 + 2 142 CP) 5 (LS1 und LAB) 3 (LPS1)	ECTS-Punkte 4 (LS1 + 2 142 CP, LPS1) 6 (LS1 und LAB)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel/Schulische Ensemblepraxis an der HFM (Prof. Wolfgang Mayer)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel, Dozent/in für Schulische Ensemblepraxis, Dozent/in für Schulpraktisches Arrangieren, Dozent/in für Computer/Medien
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1, LPS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1-3: Bandvorspiel und Realisation eigener Arrangements unter Vorlage einer Arrangementmappe (b) TM4, TM5: Künstlerisch-praktischer Vortrag (nur LS1, LPS1 und LAB) (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Gruppenunterricht Populärmusik/Bandarbeit oder Weltmusik/Interkulturelle Musikdidaktik (für LPS1) 1 x 2 SWS TM2: Gruppenunterricht Arrangieren/Populärmusik 1 x 1 SWS (außer LPS1) TM3: Gruppenunterricht Computer/Medien II 1 x 1 SWS (außer LPS1) TM4: Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 2 x 0,5 SWS (nur LS1, LPS1 und LAB)
<b>Arbeitsaufwand</b>	LS1 + 2 142 CP: 120 Std. (90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium, Übungsaufgaben und Prüfungsvorbereitung) LS1 und LAB: 180 Std. (105 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung) LPS1: 120 Std. (45 Std. Präsenzzeiten, 75 Std. Selbststudium, Übungsaufgaben und Prüfungsvorbereitung)
<b>Modulnote</b>	LS1 + 2 142 CP: Note der Prüfung für TM1-3 LS1 und LAB: Die Note setzt sich gleichgewichtig aus den beiden Prüfungen für TM 1-3 und für TM 4 zusammen LPS1: Note der Prüfung für TM4

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur analytisch-praktischen Umsetzung beispielhafter, stilistisch vielfältiger Stücke aus dem Bereich der Populärmusik bzw. der Musik verschiedener Kulturen, Fertigkeiten im Umgang und der Gestaltung Band-typischer Strukturen, Fähigkeiten im Umgang mit tontechnischen Medien und deren Einsatzmöglichkeiten in der Populärmusik, Fähigkeit der Erstellung stiltypischer bzw. musikkulturell angemessener Arrangements

Für LS1, LPS1 und LAB außerdem: Fähigkeit der Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderen Berücksichtigung der Populärmusik

**Inhalt**

TM1: Bandspiel, Rhythmusgruppentraining, binäre und ternäre Spielweisen bzw. Spielweisen von Instrumenten aus verschiedenen Musikkulturen, praktische Stil- und Instrumentenkunde, Probenarbeit, Umgang mit Mikrofon/Verstärker/PA-Anlage, ggf. Umsetzung eigener Arrangements aus TM2

TM2: Arrangiertechniken, Transkription, Stil- und Instrumentenkunde

TM3: anwendungsorientiertes Arbeiten mit Computer/Medien in Verbindung mit Notations-, und Sequencersoftware, Erstellen von Playbacks und Arrangements in Verbindung mit TM1 und TM2

TM4: vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit u.a. Repertoirearbeit, Stilistik, Gestaltung von Vor-, Zwischen-, und Nachspielen, Modulation, Transposition, Improvisation, Vom-Blatt-Spiel

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts					Abk. EinfMP
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-2	Turnus Jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 8 4 (nur LPS1)	ECTS-Punkte 5 3 (nur LPS1)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1-4: Präsentation(en) mit praktischen Anteilen aus Handlungsfeldern des Musikunterrichts (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Einzel- und Gruppenunterricht [max. 4] „Sprecherziehung/ Szenisches Spiel“ 2 x 1 SWS (außer LPS1) TM2: Gruppenunterricht [max. 8] „Rhythmik/Bewegung/ Tanz“ 2 SWS (außer LPS1) TM3: Gruppenunterricht [max. 8] „Improvisation/ Perkussion“ (für LS1 + 2, LS1 und LAB) oder Gruppenunterricht „Schulpraktisches Gitarrenspiel“ (für LPS1) 2 x 1 SWS TM4: Seminar „Einführung in die Musikpädagogik“ 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Std., davon 120 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung (außer LPS1) LPS1: 90 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	unbenotet

#### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnis verschiedener Handlungsfelder des Musikunterrichts sowie der damit jeweils verbundenen Arbeitsformen und Lehrerrollen; grundlegende Fähigkeiten zur schülerorientierten Inszenierung kreativ-musikalischer Erfahrungsräume unter Einbezug bewegungsorientierter, tänzerischer und szenisch-darstellender Ausdrucksformen; grundlegende Fähigkeit zur Reflexion musikpädagogischer Praxen unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten; orientierender Überblick über die für die genannten Bereiche relevante Literatur/ Unterrichtsmaterialien;  
 LS1 + 2, LS1 und LAB: Grunderfahrungen mit dem eigenen Körper und der eigenen Stimme; Fähigkeit zum bewussten Gestalten der Wechselwirkung von Atem, Stimme und Artikulation und zum differenzierten Einsatz von Sprechhaltungen; grundlegende Fähigkeiten zur szenischen Gestaltung und szenischen Interpretation von Texten und Musik sowie zur Gestaltung von Bewegungen/ Tänzen zu Musik verschiedener Stilistiken; Kenntnisse der Spielweisen verschiedener Rhythmusinstrumente sowie die Fähigkeit zur Anleitung von Gruppenimprovisationen, von Spiel mit Klängen und Geräuschen sowie von Spielen zur Sensibilisierung und zur Interaktion;  
 LPS1: schulpraktisch relevante Aspekte des Gitarrenspiels mit u.a. Techniken der Liedbegleitung, Spiel nach Akkordsymbolen

#### Inhalt

TM1: Sprecherziehung, szenische Arbeit  
 TM2: Körperarbeit, Tanz  
 TM3: Rhythmusinstrumente, Improvisationsmodelle bzw. Liedbegleitung auf der Gitarre  
 TM4: Handlungsfelder und Arbeitsformen des Musikunterrichts, Unterrichtsmaterialien und Lehrpläne, grundlegende methodische und didaktische Fragestellungen

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Musiktheorie 2</b>					Abk. <b>MuTh2</b>
Studiensem. <b>3-5</b>	Regelstudiensem. <b>3-5</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>3 Sem.</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>3</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HFM (Prof. Jörg Nonnweiler)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1/TM2: schriftliche oder mündliche Prüfung (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht [max. 5] „Polyphonie“ (Kontrapunkt) 1 x 1 SWS; TM2: Gruppenunterricht [max. 5] „Kompositionstechniken Zeitgenössischer Musik“ 3 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der schriftlichen oder mündlichen Prüfung; falls in den Teilmodulen TM1 und TM2 getrennte Prüfungsvorgänge stattfinden, wird die Note gleichgewichtig zusammengefasst.

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zum Schreiben einfacher Stilkopien und freier Tonsätze unter Verwendung polyphoner Satz- und zeitgenössischer Kompositionstechniken; Fähigkeit zur differenzierten Analyse melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen; Fähigkeit zur verständlichen Darstellung von Analyseergebnissen

---

**Inhalt**

Prinzipien polyphoner Satzstrukturen, Kompositionstechniken des 20./ 21. Jahrhunderts, Schreiben eigener Tonsätze, Übungen zur Analyse

---

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule



Modul					Abk.
Formenlehre/ Gehörbildung					FIGb
Studiensem. 3-5 (LS1 + 2) 5-7 (LS1) 7-9 (LAB)	Regelstudiensem. 3-5 (LS1 + 2) 5-7 (LS1) 7-9 (LAB)	Turnus Jährlich	Dauer 2-3 Sem.	SWS 4	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HFM (Prof. Jörg Nonnweiler)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2; Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Bestandene Eignungsprüfung an der HFM Saar, Beratungsgespräch (nur LS1 und LAB)
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: schriftliche und/oder mündliche Prüfung (b) TM2: schriftliche und/oder mündliche Prüfung (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Gehörbildung Mittelstufe 1 + 2“ 2 x 1 SWS TM2: Vorlesung „Formen in der Musik“ 1 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Übungsaufgaben, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	gleichgewichtig aus den Teilprüfungen für TM1 und TM2 zusammengesetzt

**Lernziele / Kompetenzen**

Überblick über die wichtigsten Formen abendländischer Musik; Fähigkeit zum analytischen Hören und Transkribieren melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen

**Inhalt**

Formen abendländischer Musik, Hörübungen

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Werkreflexion</b>					Abk. <b>WerkR</b>
Studiensem. <b>9-10</b>	Regelstudiensem. <b>9-10</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2-3 Sem.</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>3</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HFM (Prof. Jörg Nonnweiler)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LS1 + 2 142 CP
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1, TM2: schriftliche und/oder mündliche Prüfung (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Höranalyse/ Gehörbildung Oberstufe 1 + 2“ 2 x 1 SWS TM2: Seminar „Werkanalyse“ 1 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit und 60 Std. Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Gesamtnote setzt sich gleichgewichtig aus den Teilnoten der beiden Prüfungen zusammen.

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur selbständigen Analyse und sprachlichen Interpretation von Musikwerken sowie zum analytischen Hören unter Anwendung angemessener musiktheoretischer Begriffe und in Berücksichtigung relevanter musikwissenschaftlicher Kontexte, Fähigkeit zur strukturierten und verständlichen Darstellung von Analyseergebnissen

**Inhalt**

Übungen zur Analyse; Hörübungen

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Projekt					Projekt
Studiensem. 9-10 (LS1 + 2 142 CP, LAB) 5-6 (LS1, LPS1)	Regelstudiensem. 9-10 (LS1 + 2 142 CP, LAB) 5-6 (LS1, LPS1)	Turnus Jährlich	Dauer 1-2 Sem.	SWS 1 sowie Projektarbeit	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1, LPS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Projektbericht (u)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	Musikpraktisches Hochschul-Projekt über 1-2 Semester in den Bereichen Musiktheater, Tanz, Chor, Konzert, Performance oder in Mischform mit musikpädagogischer Komponente; Begleitseminar 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 15 Std. Präsenzzeit im Begleitseminar; 60 Std. gemeinsame Proben und Besprechungen; 30 Std. Einzelaufgaben und Selbststudium; 15 Std. Projektbericht
<b>Modulnote</b>	unbenotet

**Lernziele / Kompetenzen**

Erfahrungen in der musikpraktischen Projektarbeit; Fähigkeiten zur kooperativen Planung von und Mitwirkung an Musikprojekten mit musikpädagogischen Aspekten (Planung und Anleitung von schulischen Musikprojekten und Aufführungen)

**Inhalt**

s.o.

**Weitere Informationen**

Modul					Abk.
Einführung in die Musikwissenschaft					B-EMW
Studiensem. 1-4 (LS1 + 2, LS1, LPS1) 3-5 (LAB)	Regelstudiensem. 1-4 (LS1 + 2, LS1, LPS1) 3-5 (LAB)	Turnus Jährlich	Dauer 2-3 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 9 / 6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Lehrende der Fachrichtung 3.7
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	jeweils Abschluss-Klausuren oder mündliche Prüfungen (in TM 1 benotet, in TM 2+3 unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM 1: Übung „Einführung in die Musikwissenschaft“, 3 CP (2 CP in LPS1), 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick (Antike bis 18. Jahrhundert)“, 3 CP (2 CP in LPS1), 2 SWS TM 3: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick (18. Jahrhundert bis heute)“, 3 CP (2 CP in LPS1), 2 SWS (TM 4: Übung „Einführung in die Analyse“, 3 CP, 2 SWS nicht in den Lehramtsstudiengängen Musik)
<b>Arbeitsaufwand</b>	270/180 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 90/45 Std. Vor- und Nachbereitung, 90/45 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist die Note für TM 1. Die übrigen Klausuren oder mündliche Prüfungen müssen mit „bestanden“ bewertet sein.

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die wesentlichen Inhalte und Methoden der Musikwissenschaft kennenlernen, sowie einen ersten Überblick über die abendländische Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart gewinnen. Sie sollen anschließend in der Lage sein, die grundlegenden Nachschlagewerke und bibliographischen Hilfsmittel zu benutzen und sich einem konkreten Thema systematisch anzunähern. Die Studierenden sollen anschließend in der Lage sein, ein Proseminarreferat selbstständig zu erarbeiten und als Hausarbeit zu verschriftlichen.

#### Inhalt

Das Modul gibt einen Überblick über die europäische Musikgeschichte und die verschiedenen Methoden, mit denen man sich ihr nähern kann. In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird zunächst kurz die Entwicklung der Musik und der Musiktheorie von der Antike bis ins Mittelalter behandelt. Anschließend werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart vorgestellt und erläutert. Dabei wird zugleich auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen.

#### Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <b>Musikwissenschaft</b>					Abk. <b>Muwi</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>5-7</b>	<b>5-7</b>	<b>Jährlich</b>	<b>3 Semester</b>	<b>6</b>	<b>17</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
<b>Dozent/inn/en</b>	2 Lehrende der Fachrichtung 3.7
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM 1: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet) TM 2: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet) TM 3: Mündliches Referat (unbenotet) und Hausarbeit (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM 1: Proseminar Freies Thema zur Musikgeschichte I, 5 CP, 2 SWS TM 2: Proseminar zur Musiksoziologie, Musikpsychologie oder Musikästhetik, 5 CP, 2 SWS TM 3: Hauptseminar Musiktheater, 7 CP, 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	510 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Vor- und Nachbereitung, 330 Std. Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich zusammen aus den Noten für TM 1-3 im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte

#### Lernziele/Kompetenzen

Die im Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“ erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sollen an konkreten Beispielen und Aufgabenstellungen angewendet und erweitert werden. Hinzu kommt das Erlernen der sinnvollen Auswahl von Beispielen und der Ermittlung und korrekten Wiedergabe bzw. Zusammenfassung der relevanten Sekundärliteratur, die Fähigkeit der Anwendung musikwissenschaftlicher Methoden, die sich an Nachbardisziplinen wie Soziologie, Psychologie oder Philosophie anlehnen, sowie das Verständnis für die Besonderheit des Zusammenwirkens verschiedener Künste im Musiktheater.

#### Inhalt

In TM 1 werden relevante Themen der europäischen Musikgeschichte behandelt. Diese sind in eine Reihe konkreter Themen gegliedert, die einzeln und/oder in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert werden.

In TM 2 wird an Hand eines ausgewählten Themenbereichs aus der Musikästhetik, -psychologie oder -soziologie ein Einblick in die Arbeitsweise und Erkenntnismöglichkeiten der Teildisziplin gegeben.

Gegenstand von TM 3 ist eine Epoche, ein Stil und/oder ein Werk / eine Werkgruppe des europäischen Musiktheaters vom Mittelalter bis heute. Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, wie sich 'innermusikalische' Charakteristika zur Funktion der Musik im jeweiligen Kontext verhalten.

#### Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <b>Musik und Medien</b>					Abk. <b>MuMe</b>
Studiensem. <b>5 (LS1, LPS1)</b> 7 (LAB)	Regelstudiensem. <b>5 (LS1, LPS1)</b> 7 (LAB)	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>1 Sem.</b>	SWS <b>4 (LS1, LAB)</b> 2 (LPS1)	ECTS-Punkte <b>5 (LS1, LAB)</b> 2 (LPS1)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz) / Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende der Musikwissenschaft an der Universität und der Musikpädagogik an der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“, Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1/TM2: Hausarbeit (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Übung Musik und Medien (Theater, Rundfunk, Film) 2 SWS (außer LPS1) TM2: Proseminar zur Medienpädagogik 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	LS1, LAB: 150 Std., davon 60 Std Präsenzzeiten und 45 Std. Vor- / Nachbereitung, 45 Std. Selbststudium, Anfertigen der Hausarbeit(en) bzw. Prüfungsvorbereitung LPS1: 60 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten und 30 Stunden Vor- / Nachbereitung, Selbststudium und Anfertigen der Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Note für die Hausarbeit

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur Analyse der Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im Kontext von Medien, Kenntnisse medienpädagogischer Forschung, Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Fragestellungen in musikpädagogischer Perspektive

---

**Inhalt**

Musik im Kontext von Medien, das Verhältnis „innermusikalischer Charakteristika“ zur Funktion von Musik im Medienkontext, medienpädagogische Problemstellungen und Forschungsergebnisse

---

**Weitere Informationen**

Modul <b>Musikkulturen</b>					Abk. <b>MK</b>
Studiensem. <b>8 (LS1 + 2, LAB) 6 (LS1)</b>	Regelstudiensem. <b>8 (LS1 + 2, LAB) 6 (LS1)</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>1 Sem.</b>	SWS <b>4</b>	ECTS-Punkte <b>5</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz) / Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende der Musikwissenschaft an der Universität und der Musikpädagogik an der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge (außer LPS1)
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Musikwissenschaft“, Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: Klausur oder Hausarbeit (b) TM2: Hausarbeit (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Übung Musikwissenschaft zu einem Thema aus dem Bereich der Musikethnologie oder der Populärmusikforschung 1 x 2 SWS TM2: Proseminar zur Interkulturellen Musikpädagogik oder zur Didaktik der Populären Musik 1 x 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	150 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten und 45 Std. Vor- / Nachbereitung, 45 Std. Selbststudium, Anfertigen der Hausarbeit(en) bzw. Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich aus den Noten für die Teilmodule im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte zusammen.

**Lernziele / Kompetenzen**

Kenntnisse zur Vielfalt musikalisch-kultureller Phänomene, grundlegende Kenntnisse zu Fragestellungen, Methoden und Forschungsergebnissen der Musikethnologie bzw. Populärmusikforschung, Fähigkeit zur Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit der eigenen musikalischen Sozialisation, Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen der interkulturellen Musikpädagogik bzw. der Didaktik Populärer Musik

**Inhalt**

Ausgewählte Beispiele der Musik verschiedener Musikkulturen bzw. Jugendmusikkulturen, Fragen der Auswahl von Inhalten, der Planung sowie der Beurteilung bzw. Erstellung von Materialien für den Musikunterricht

**Weitere Informationen**

Modul Musikpädagogische Forschung					Abk. MPF
Studiensem. 9 (LS1 + 2) 7 (LS1, LPS1) 10 (LAB)	Regelstudiensem. 9 (LS1 + 2) 7 (LS1, LPS1) 10 (LAB)	Turnus Jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4 (LS1 + 2) 2 (LS1, LPS1, LAB)	ECTS-Punkte 8 (LS1 + 2) 3 (LS1, LPS1, LAB)

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Modul „Einführung in die Musikpädagogik: Handlungsfelder des Musikunterrichts“
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: Hausarbeit (b) TM2: Hausarbeit (nur LS1 + 2) (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Seminar „Musikdidaktik: Psychologische und soziologische Aspekte des Musikkernens“ 2 SWS TM2: Hauptseminar „Aktuelle Problemstellungen systematischer Musikpädagogik“ 2 SWS (nur LS1 + 2)
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 Std. (60 Std. Präsenzzeiten; 60 Std. Vor- und Nachbereitung mit Übungsaufgaben; 120 Stunden Selbststudium und Anfertigen der Hausarbeiten) bzw. 90 Std. (30 Std. Präsenzzeiten; 30 Std. Vor- und Nachbereitung mit Übungsaufgaben; 30 Stunden Selbststudium und Anfertigen der Hausarbeit)
<b>Modulnote</b>	LS1, LPS1 und LAB: Note der Hausarbeit LS1 + 2: gleichgewichtig aus beiden Teilnoten zusammengesetzt

#### Lernziele / Kompetenzen

Überblickswissen zu psychologischen und soziologischen Aspekten des Musikkernens; Fähigkeit zur Erörterung und Beurteilung musikpädagogischer Fragestellungen unter Bezug auf theoretische Modelle, Methodenfragen und empirische Ergebnisse sowie zur Bildung einer eigenen reflektierten Position; Fähigkeit zur selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen im Bereich musikpädagogischer Forschung

#### Inhalt

Aktuelle Problemstellungen musikpädagogischer Forschung; Theorien und Forschungsergebnisse zu psychologischen und soziologischen Aspekten des Musikkernens

#### Weitere Informationen



Modul Semesterbegleitendes Schulpraktikum Musik					Abk. SbSchPr
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS 3 SWS und semesterbe- gleitendes Schulpraktikum an 15 Unterrichts- tagen	ECTS-Punkte
3-4	3-4	Jährlich	2 Semester		7

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der HFM
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: Hausarbeit (u) TM2/TM3: Praktikumsbericht (u) (für LPS1 (b))
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Vorbereitungsseminar zum semesterbegleitenden Schulpraktikum 2 SWS TM2: semesterbegleitendes Schulpraktikum TM3: Begleitseminar zum semesterbegleitenden Schulpraktikum 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Std., davon 45 Std. Präsenzzeiten in den Seminaren, 75 Std. Präsenzzeiten in der Schule, 90 Std. Vor-/Nachbereitung, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Prüfungsvorbereitung und Anfertigen von Hausarbeit und Praktikumsbericht
<b>Modulnote</b>	unbenotet; für LPS1: Note des Praktikumsberichtes

### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnis und kritisches Reflexionsvermögen musikdidaktischer Modelle und Konzeptionen, ihrer Umsetzung in Lehrplänen und Unterrichtsmaterialien einschließlich der Fähigkeit zur eigenen Positionierung; Erwerb eines an den Themen, an Lernsituationen und -voraussetzungen ausgerichteten Methodenrepertoires; Fähigkeit zur Aufbereitung von Unterrichtsinhalten nach didaktischen Prinzipien sowie zur Konzipierung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden; Verfügen über Strategien der Motivation und Intervention; Überprüfung der Eignung und Neigung für den Lehrberuf

### Inhalt

Ziele und Aufgaben des Musikunterrichts, tradierte und aktuelle musikdidaktische Literatur, musikdidaktische Modelle und Konzeptionen, Lehrpläne im Vergleich, Unterrichtswerke und -medien, fachspezifische Methoden, Stundenentwürfe (Artikulation, Sozial- und Organisationsformen, Differenzierung), Hospitationsprotokolle, Struktur und Bedingungen musikalischen Lernens, Lern- und Leistungsmotivation

### Weitere Informationen

Modul <b>Vierwöchiges fachdidaktisches Blockpraktikum Musik</b>					Abk. <b>VierwBPr</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>5-8</b>	<b>5-8</b>	<b>Jährlich</b>	<b>2 Semester</b>	<b>4 SWS</b>	<b>9</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en für Musikpädagogik/Musikdidaktik an der HFM
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul für alle Lehramtsstudiengänge (außer LPS1)
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	semesterbegleitendes Schulpraktikum
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	TM1: Hausarbeit (u) TM2/TM3: Praktikumsbericht (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Vorbereitungsseminar zum Schulpraktikum 2 SWS TM2: fachdidaktisches Blockpraktikum TM3: Nachbereitungsseminar zum Schulpraktikum 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten in den Seminaren, 120 Std. Präsenzzeiten in der Schule, 90 Std. Vor-/Nachbereitung, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Prüfungsvorbereitung und Anfertigen von Hausarbeit und Praktikumsbericht
<b>Modulnote</b>	Note für den Praktikumsbericht

#### Lernziele / Kompetenzen

Grundlegende Fähigkeiten zur systematischen Beobachtung und Evaluation von Unterricht; Fähigkeit zur Reflexion und Umsetzung curricularer Vorgaben und Bildungsstandards; Fähigkeit zur kurz-, mittel- und langfristigen Unterrichtsplanung; Fähigkeit zur Analyse von Lernvoraussetzungen und Begabungen; Fähigkeit zur zielgerichteten Auswahl, zum eigenständigen Entwerfen und zur Nutzung von Unterrichtsmedien, Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Formen der Leistungsfeststellung und –bewertung; Einblick in fach-, klassen-, jahrgangs- und schulübergreifende Formen der Lernorganisation; Fähigkeit zur Reflexion und Auswertung von Unterricht; Kennenlernen und Erprobung von Tätigkeitsfeldern der Musiklehrkraft, Fähigkeit zur kollegialen inner- und außerschulischen Kooperation; Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle als Musiklehrkraft

#### Inhalt

Lehrpläne/ Bildungsstandards (international, national, regional); Unterrichtskonzepte, Stoffverteilungspläne und Projektplanungen; Formen musikpädagogischen Handelns; Instrumentarium der Lerndiagnostik und Begabungsförderung; Unterrichtsmedien; Instrumentarium zur Leistungsbeurteilung sowie diesbezügliche ministerielle Vorgaben und Empfehlungen; Organisationsformen von Musikunterricht; fächerübergreifender Unterricht; Methoden der Unterrichtsbeobachtung sowie der konstruktiven Fremd- und Selbstevaluation; Konferenzarten; außerunterrichtliche Lernorte und Kooperationspartner; Schulkultur und –entwicklung

#### Weitere Informationen

Modul					Abk.
<b>Vertiefungsbereich Elementare Musikpraxis</b>					<b>VertEMP</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>5-8</b>	<b>5-8</b>	<b>Jährlich</b>	<b>2-4 Semester</b>	<b>4-6</b>	<b>5</b>

**Modulverantwortliche/r** Professor/in für Elementare Musikpädagogik an der HFM (Prof. Ulrike Tiedemann)

**Dozent/inn/en** Dozent/inn/en der HFM Saar

**Zuordnung zum Curriculum** Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LPS1

#### Zulassungsvoraussetzungen

**Leistungskontrollen / Prüfungen** TM1: Teilnahmebescheinigung (Testat)  
TM2: Künstlerisch-praktische Prüfung (u)

**Lehrveranstaltungen / SWS**  
[max. Gruppengröße] TM1: Vertiefende Veranstaltungen aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik nach Wahl im Umfang von 3 CP  
2-4 SWS  
TM2: Gruppenunterricht Kinder- und Jugendchorleitung 2 SWS

**Arbeitsaufwand** 150 Std., davon mindestens 60 Std. Präsenzzeiten; 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung

**Modulnote** unbenotet

---

#### Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Elementaren Musikpädagogik je nach belegter Lehrveranstaltung; grundlegende Kenntnisse des Repertoires sowie theoretischer und praktischer Aspekte der Kinder- und Jugendchorleitung

---

#### Inhalt

TM1: Grundlegende Aspekte und Übungen zu Didaktik und Praxis der Elementaren Musikpädagogik  
TM2: Übetchniken und Probenmethodik in der Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen

---

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Wahlfach Chorleitung					WF-ChorL
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Chorleitung an der HFM
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Chorleitung
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: Leitung einer Chorprobe (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Gruppenunterricht Chorleitung 4 x 1 SWS TM2: Gruppenunterricht Übungschor 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

**Lernziele / Kompetenzen**

Erweiterung und Vertiefung der in den Veranstaltungen „Ensemblepraxis 1 und 2“ erworbenen Kompetenzen, Vertiefung theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten in der Chorleitung, breit gefächerte Repertoirekenntnis, Fähigkeit zur musikalisch gestalteten Erarbeitung eines Chorstückes

**Inhalt**

Dirigieretechniken, Übetchniken und Probenmethodik, Repertoirearbeit, Teilnahme am Übungschor

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
<b>Wahlfach Elementare Musikpädagogik</b>					<b>WF-EMP</b>
Studiensem. <b>7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)</b>	Regelstudiensem. <b>7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>2-4 Semester</b>	SWS <b>6</b>	ECTS-Punkte <b>4</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Elementare Musikpädagogik an der HFM (Prof. Dr. Michael Dartsch)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/inn/en der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Lehrprobe mit Kolloquium (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	TM1: Gruppenunterricht „Elementare Musikpraxis“ 2 SWS TM2: Gruppenunterricht „Didaktik der EMP Praxis“ 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten; 30 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Gesamtnote für Lehrprobe und Kolloquium

---

**Lernziele / Kompetenzen**

- künstlerische Ausdrucksfähigkeit mit Mitteln der Elementaren Musikpraxis
- grundlegende Fähigkeit zur didaktisch-methodisch angemessenen Planung, Durchführung und Reflexion von bis zu 30 Minuten langen Unterrichtseinheiten mit Gruppen in den Inhaltsbereichen der Elementaren Musikpädagogik

---

**Inhalt**

TM1 und TM2: Grundlegende Aspekte und Übungen zu Didaktik und Praxis der Elementaren Musikpädagogik

---

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Wahlfach Künstlerisches Schwerpunktfach					WF-KSchw
Studiensem. 7-8 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-6 (LS1)	Regelstudiensem. 7-8 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-6 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 2	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Schwerpunktfaches
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht Instrument oder Gesang 2 x 1 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

**Lernziele / Kompetenzen**

auf den vorangegangenen Modulen aufbauende spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines künstlerisch gestalteten und technisch versierten Vortrages von mindestens zwei neu erarbeiteten Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad

**Inhalt**

Technische und künstlerische Erarbeitung des Prüfungsrepertoires

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterung zum Studienverlaufsplan)

Modul					Abk.
Wahlfach Künstlerisches Zweifach					WF-KZwF
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	SWS 2	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in des Künstlerischen Zweifaches
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht Nebenfach Gesang 4 x 0,5 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

#### Lernziele / Kompetenzen

Auf den vorangegangenen Modulen aufbauende spiel- bzw. gesangstechnische Fertigkeiten, Fähigkeit zur Gestaltung eines künstlerisch gestalteten und technisch versierten Vortrages von mindestens drei neu erarbeiteten Stücken in angemessenem Schwierigkeitsgrad

#### Inhalt

Technisch und künstlerische Erarbeitung eines Konzertrepertoires

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterung zum Studienverlaufsplan)

Modul					Abk.
Wahlfach Schulpraktisches Klavierspiel					WF-SchuPra
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 7-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 7-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 4 Sem. (LS1 + 2 142 CP und LAB) 2 Sem. (LS1)	SWS 2	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Schulpraktisches Klavierspiel an der HFM (Prof. Dr. Jörg Abbing)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Schulpraktisches Klavierspiel
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzelunterricht Schulpraktisches Klavierspiel 4 x 0,5 SWS (LS1 + 2 142 CP, LAB) bzw. 2 x 1 SWS (LS1)
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 30 Std. Präsenzzeiten, 90 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

#### Lernziele / Kompetenzen

vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung einer angemessenen Klavierbegleitung (auch prima vista) von Gesangsstücken der schulischen Praxis (Liederbuchvorlage) mit breit gefächerter Stilistik und Herkunft unter besonderer Berücksichtigung der Populärmusik, Fähigkeit zur Gestaltung von Improvisationen über medial breit gefächerte Vorlagen

#### Inhalt

vertiefte schulpraktisch relevante Aspekte des Klavierspiels mit besonderem Schwerpunkt auf modellhafte Improvisationsübungen

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule, Wahlmöglichkeit eingeschränkt (siehe Erläuterungen zum Studienverlaufsplan)



Modul					Abk.
Wahlfach Künstlerischer Tonsatz/Komposition					WF-KT
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in des Faches Musiktheorie an der HFM (Prof. Jörg Nonnweiler)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Tonsatzmappe (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Einzel- oder Gruppenunterricht Künstlerischer Tonsatz und/oder Komposition 4 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeiten, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note für die Tonsatzmappe

---

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zum Schreiben bzw. Erstellen von satztechnischen Stilkopien und freien Satzarbeiten bzw. einfachen Kompositionen unter kompetenter Verwendung der dafür erforderlichen Medien (z.B. Computer)

---

**Inhalt**

s.o.

---

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Wahlfach Orchesterleitung					WF-OrchL
Studiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Regelstudiensem. 7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)	Turnus Jährlich	Dauer 4 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prodekan/in Schulmusik an der HFM (Prof. Dr. Christian Rolle)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in für Dirigieren/Orchesterdirigieren
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Prüfung: Leitung einer Ensembleprobe (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	TM1: Gruppenunterricht Dirigieren/Orchesterleitung inkl. Partiturspiel 4 x 1 SWS TM2: Gruppenunterricht Übungs-Ensemble / Schulmusiker-Orchester und/oder Korrepetition 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

#### Lernziele / Kompetenzen

Fähigkeit zur musikalisch gestalteten Erarbeitung von Ensemblestücken mit einer kleinen Orchesterbesetzung, die dafür erforderlichen Kenntnisse der Spielweisen von Orchesterinstrumenten, die dafür erforderlichen Fähigkeiten zum Lesen und zur Darstellung von Partituren auf dem Klavier, vertiefte dirigiertechnische Fertigkeiten

#### Inhalt

Dirigiertekniken, Probenmethodik, Repertoirearbeit, Partiturspiel, Korrepetition, Teilnahme am Übungs-Ensemble / Schulmusiker-Orchester

#### Weitere Informationen

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul <b>Wahlfach Jazz &amp; Popularmusik</b>					Abk. <b>WF-Jazz</b>
Studiensem. <b>7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)</b>	Regelstudiensem. <b>7-10 (LS1 + 2 142 CP und LAB) 5-8 (LS1)</b>	Turnus <b>Jährlich</b>	Dauer <b>4 Semester</b>	SWS <b>4-6</b>	ECTS-Punkte <b>4</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Jazz und Popularmusik an der HFM (Prof. Claas Willeke)
<b>Dozent/inn/en</b>	Dozent/in der HFM Saar
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Kolloquium sowie ggf. künstlerisch-praktischer Vortrag (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b>	Gruppenunterricht in den Fächern Jazztheorie, Jazzgeschichte, Didaktik Jazz o.ä. nach Wahl im Umfang von mindestens 4 SWS. Bei besonderer Eignung ist Einzelunterricht für ein Jazzinstrument bzw. Jazz-Gesang im Umfang von 4 x 0,5 SWS möglich.
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Std., davon 90 Std. Präsenzzeiten, 30 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Note für das Kolloquium bzw. für das Kolloquium und den künstlerisch-praktischen Vortrag

**Lernziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur kenntnisreichen Erörterung musikwissenschaftlicher und musiktheoretischer Fragestellungen aus dem Bereich Jazz & Popularmusik sowie ggf. Fähigkeit zum musikalisch gestalteten und technisch versierten Instrumental- und Zusammenspiel bzw. Gesang in unterschiedlichen Stilistiken des Jazz bzw. der Popularmusik und innerhalb verschiedener Besetzungen sowie zur stilgerechten Improvisation

**Inhalt**

s.o.

**Weitere Informationen**

Unterrichtszuteilung durch die Hochschule

Modul					Abk.
Wahlfach Musikwissenschaft					WF-MW
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
7-8	7-8	Jährlich	1-2 Semester	2-4	4

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende der Musikwissenschaft
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul für die Lehramtsstudiengänge LS1 + 2 142 CP, LS1 und LAB
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Beratungsgespräch
<b>Leistungskontrollen / Prüfungen</b>	Je nach besuchtem Veranstaltungstyp, in Vorlesungen mündliche Prüfung oder Klausur, in Pro- und Hauptseminaren Referat (u) und Hausarbeit (b)
<b>Lehrveranstaltungen / SWS</b> [max. Gruppengröße]	Bisher nicht belegte musikwissenschaftliche Veranstaltungen nach Wahl im Umfang von mindestens 2 SWS und 4 ECTS-Punkten: Vorlesung nach Wahl: 2 SWS (jedoch nicht „Musikgeschichte im Überblick I, II“); Proseminar zur Musikgeschichte oder systematischen Musikwissenschaft: 2 SWS; Hauptseminar zur Musikgeschichte oder systematischen Musikwissenschaft: 2 SWS
<b>Arbeitsaufwand</b>	Mindestens 120 Std. (bei Besuch zweier Vorlesungen); davon 60 Std. Präsenzzeiten und 60 Std. Vor- / Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote setzt sich aus den Noten der Teilprüfungen im Verhältnis der jeweiligen Credit-Point-Werte zusammen.

**Lernziele / Kompetenzen**

Erweiterung und Vertiefung der in den Modulen „Einführung in die Musikwissenschaft“ und „Musikwissenschaft“ erworbenen Kompetenzen

**Inhalt**

Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren verschiedenen Erscheinungsformen

**Weitere Informationen**